

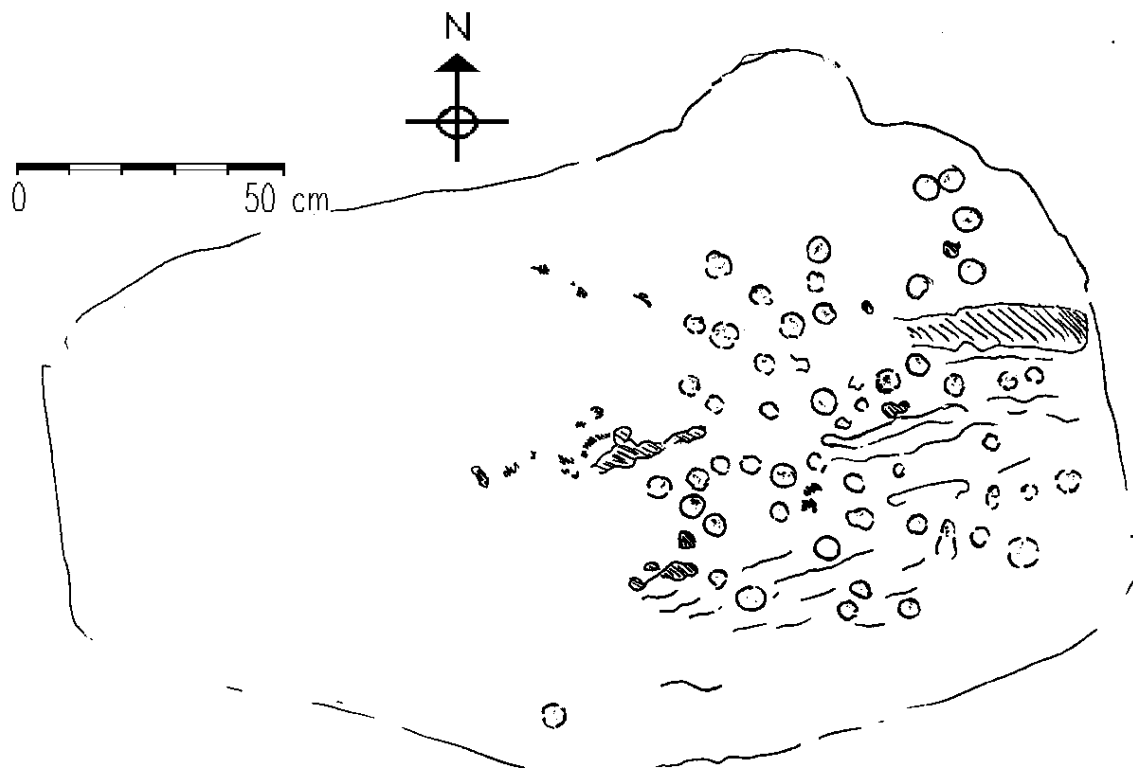
**STANDORT**Schalenstein  
Begehung : 28.5.1992 und 2005**Gemeinde** : Gals**Nummer** : 2076.07**Kanton** : BE**Ort** : Jolimont**Name** : Jolimont V**Karte** : LK 1145 **Koordinaten** : 572.580|209.337|552 **Höhendifferenz zum Talgrund** : 120 m  
GPS ± 5 m**LAGE****topographische Lage** : im Wald**GEOLOGIE****Gestein** : fein gebänderter heller Augengneis**Art** : gletschertransportierter Block (Findling)**Länge** : 210 cm **Breite** : 150 cm **Höhe** : 50-70 cm**TYPOLOGIE****isolierte Schalen** : vereinzelte Schalen**SCHALEN****kreisrunde sphärisch flache Schalen** : um 50**minimaler Durchmesser** : 2 cm**mittlerer Durchmesser** : 4 cm**maximaler Durchmesser** : 6 cm**mittlere Tiefe** : 0.5 cm**maximale Tiefe** : 1.5 cm

Stark verrundeter Block mit sehr feiner Schichtung in west-östlicher Richtung und Quarzeinschlüssen; auf der Oberseite zeigt der Block sehr flache Schalen, die teilweise den Eindruck von Auswaschungen machen. Es lassen sich etwa 50 Schalen und Schälchen zählen, von denen aber nur etwa 10 deutlich als Schalen zu erkennen sind.

**Bewertung** : 4 - wahrscheinlich künstlich gemacht, teilweise zweifelhaft. Das sehr harte Gestein und die Tatsache, dass die Vertiefungen alle ziemlich kreisrund und etwa gleich gross sind und quer zur Schichtung des Steins verlaufen, machen es sehr wahrscheinlich, dass diese Vertiefungen künstlich angebracht wurden und nicht durch Wassererosion entstanden.

**Datierung** : Typ E3b**Bibliographie** : –

**Bemerkungen** : die Schalen des Blocks wurden im Winter 1991/92 von der Sekundarschülerin Helen Nidegger aus Erlach entdeckt und vom Sekundarschüler Juri Jaquemet, Ziegelhof, Erlach, gemeldet. Begehung am 28.5.1992 mit Juri Jaquemet.



Zeichnung des Schalensteins "Jolimont V" nach der Aufnahme vom 28.5.1992.

